

Niederschrift

über die 32. Sitzung des Ortschaftsrates Hohenwettersbach

Datum: 24. Oktober 2018, 19.00 Uhr

Ort: Rathaus Hohenwettersbach
- Bürgersaal -

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Elke Ernemann (SPD/BL.-Ho.)

Ortschaftsräte: CDU-Fraktion: Rolf Klipfel, Julia Schulze Steinen
Margarete Kögler

SPD/BL.-Fraktion: Detlef Kamlah, Dr. Elke Winkler
Dr. Stefan Schwehn

Freie Wähler: Ilka Dillmann

Referenten: Top 1: Gabi Evers, Leiterin Polizeirevier Durlach
Andreas Schäffner Polizeiposten Wettersbach

Sonstiges: -----

Protokollführung: M. Meister

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. **Kriminalstatistik des Polizeireviers Karlsruhe-Durlach für den Stadtteil Hohenwettersbach**
2. Anfrage der CDU-Ortschaftsratsfraktion vom 04.09.2018:
Schwimmunterricht
- Vorlage 141 -
3. **Anregungen aus dem Ortschaftsrat**
4. **Mitteilungen der Ortsverwaltung**

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

5.

6.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Besucherinnen und Besucher, die Presse, als Referenten Frau Gabi Evers und Herrn Schöffner sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates. Nach der Eröffnung stellt die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 12. Oktober 2018 ordnungsgemäß eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig, da alle Mitglieder anwesend sind.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Kriminalstatistik des Polizeireviers Karlsruhe-Durlach für den Stadtteil Hohenwettersbach

Einleitend berichtet Ortsvorsteherin Ernemann über das hohe Sicherheitsempfinden der Hohenwettersbacher Bürgerinnen und Bürger hier im Ort. Ein ansprechender Stadtteil, keine tristen Wohnblöcke, „unser“ Polizeiposten in Wettersbach und eine funktionierende soziale Kontrolle sind u. a. Garanten dieser Sicherheit. Erst gestern erscheint ein Bericht in den BNN, in dem eine Studie belegt, dass weniger Polizeiposten zu mehr Kriminalität führen. Nicht umsonst hat sich der Ortschaftsrat Hohenwettersbach stets für den Erhalt des Polizeipostens ausgesprochen!!! Offensichtlich sind die Bürger vor Ort besonders gut aufgeklärt oder auch nicht anfällig, denn eine anberaumte Präventionsveranstaltung mit dem Titel „Hallo Oma, ich brauch Geld!“ zum Schutz vor falschen Enkeln und anderen Betrügern fand nur eine sehr geringe Resonanz und musste deshalb leider abgesagt werden.

In der anschließenden Power-Point-Präsentation vermitteln Frau Evers und Herr Schöffner ein detailliertes Zahlenwerk der Polizeiarbeit. Ein umfangreiches Werk mit Darstellung der verschiedenen Straftaten und deren Häufigkeit im Vergleich des Polizeireviers Durlach zu Stadt- oder Landkreis bzw. im Vergleich der Bergdörfer.

Die Kernessenz:

Hohenwettersbach war und bleibt in der Kriminalstatistik die „Insel der Glückseligen“. Laut Frau Evers ist die Wahrscheinlichkeit, Opfer einer Straftat zu werden, in keinem anderen Stadtteil von Karlsruhe niedriger als hier!

Die Vorsitzende bedankt sich zum Abschluss der Ausführungen mit einem kleinen Präsent bei den beiden engagierten Referenten.

2. Anfrage der CDU-Ortschaftsratsfraktion vom 04.09.2018:

Schwimmunterricht

- Vorlage 141 -

Die Vorsitzende verliest die Anfrage der CDU-Ortschaftsratsfraktion und danach die Stellungnahme des Schul- und Sportamtes. Es gibt keine weiteren Fragen.

Anfrage der CDU-Ortschaftsratsfraktion:

Die CDU-Fraktion möchte informiert werden, ob der Schwimmunterricht in der Grundschule im Lustgarten weiterhin im bisherigen Umfang stattfinden wird.

Begründung der Anfrage:

Der Presse war in den letzten Wochen immer wieder zu entnehmen, dass die Städte und Gemeinden im Land Probleme haben den verbindlichen Schwimmunterricht zu gewährleisten.

Stellungnahme des Schul- und Sportamtes:

Aufgrund der Anfrage wurde die Schulleitung um Informationen gebeten. Die Schulleitung hat Folgendes mitgeteilt:

Das Schulschwimmen der Schule im Lustgarten findet wie in den vergangenen Schuljahren im Schwimmbad Grötzingen statt.

Der Schwimmunterricht wird für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 3 durchgeführt.

3. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Lindenplatz: Hier „blinkt“ eine Straßenlaterne.

Tiefgarage Birkenwäldle (rechte Seite hoch, erste Tiefgarage): Hier ist die Ausfahrt sehr schwierig und erfordert Rangieren. Die Vorsitzende gibt zu bedenken, dass lt. Aussage des Ordnungsamtes (aus einem anderen Fall) ein bis zu dreimaliges Rangieren zumutbar ist.

Lindenstraße: Hier wird eine hervorstehende Treppe gerne zugeparkt. Dies ist nicht Verkehrsgerecht und für Schulkinder nicht ungefährlich.

Lindenstraße: An der Straßenkreuzung zur Siedlung hin gibt es nur einen Verkehrsspiegel. Frau Ernemann verwies hierzu auf die städt. Verfahrensweise, dass nicht noch zusätzliche Spiegel angebracht werden - sondern eher abmontiert werden. Stichwort: Regen, Vereisung, Beschlagen / Säubern der Spiegel und ständiges Ausrichten nach z.B. Berührungen mit LKW-Spiegeln.

Schulbeirat des Ortschaftsrates: Aus einem gemeinsamen Gespräch mit dem Schulkollegium erfolgten zwei Anregungen. Beim Ausbau des Rückhaltebeckens / Ein- und Ausfahrt der Baufahrzeuge werden Bedenken bezüglich der Sicherheit auf dem Schulweg der Kinder geäußert. Weiterhin wird die Situation mit der beengten Raumsituation der Betreuungsgruppen angesprochen. Der Platzmangel wird als gravierend betrachtet, evtl. wären Ausweichquartiere eine Alternative (Foyer der Lustgartenhalle, Nebenzimmer Gaststätte Salento, Rathaus-OG).

4. Mitteilungen der Ortsverwaltung

4.1) Nahversorgung Hohenwetttersbach

Die nächsten Verfahrensschritte sind für November vorgesehen / Beratung im Ortschaftsrat.

4.2) Lindenbäume in der Schilling-von-Canstatt-Straße

Bezüglich der klebrigen Masse, die von den Bäumen z.B. auf die Fahrzeuge kommt, gab es in der Vergangenheit immer wieder Beschwerden. Das Gartenbaumt hat in einem Antwortbrief an einen Bürger umfassend den Sachverhalt und die Umstände erläutert.

4.3) Kinderspielplatz Tagelöhnergärten

Das bei der letzten Sitzung unter „Anregungen“ monierte, fehlende Dach einer Spielhütte wurde vom Bauhof abgebaut. Es war defekt und wird ersetzt werden.

4.4) Begehung Stadtteilstadtfriedhof

Bezüglich Realisierung eine Dusche für den/die Friedhofsmitarbeiter vor Ort fand eine Begehung mit dem Bauamt statt.

4.5) Magnettafel für das Foyer der Lustgartenhalle

Das Deutsche Rote Kreuz hat diesbezüglich angefragt. Die Tafel könnte bei DRK-Belegungen zu Schulungszwecken beschriftet werden. Weiterhin wäre das anbringen von Plakaten oder des Verkaufsangebotes bei z.B. Sportfesten gut möglich. Der Ortschaftsrat begrüßt die Maßnahme.

4.6) Herbstfest des deutschen Roten Kreuzes / Neuer Defibrillator

Ein voller Erfolg war das Herbstfest des DRK! Als Höhepunkt wurde hierbei der neue Defibrillator an das DRK übergeben.

4.7) Eigene Mailadresse für das Hohenwetttersbacher Mitteilungsblatt

Für eingehende Artikel wurde eine zentral und von allen Mitarbeitern zu öffnende Mailadresse eingeführt.

Das Protokoll des Nichtöffentlichen Sitzungsteils kann nur bei der Ortsverwaltung Hohenwetttersbach persönlich und vor Ort durch die aktuellen Ortschaftsräte eingesehen werden.